

日本から来ました



Wir kommen aus Japan

Studierende und AssistentInnen von Michael W. Schneider
mit Druckgrafik der Kunstuniversität Tokyo

Teilnehmende KünstlerInnen:

Aya Motomura | Azusa Takahashi | Chu Fuchen | Kanako Tanuma | Kanami Hano
Kazuki Sakai | Kei Imai | Kei Yamazaki | Koyomi Horioka | Mie Irokawa | Nao Osada
Saki Miyashita | Shoko Osugi | Sosuke Ueta | Tomohiro Kubota | Yukiko Kishi

Eröffnung: So., 24. 9. 2017, 19.30 Uhr

Musik: Miwa Takagi-Burger und Lina Rosa Yoko

bis Sa., 14. Oktober 2017

Atelier im Kärnerwaldele

A-6500 Landeck, Graf 135, Apa-Stiege 1
zugänglich zu „jeder Tages- und Nachtzeit“: [0676/6130098](tel:06766130098)

Wir kommen aus Japan | 日本から来ました

Die Ausstellung „Wir kommen aus Japan“ im Kärnerwaldele bei Gerald K. Nitsche zeigt aktuelle Arbeiten von Studierenden und AssistentInnen der Abteilung Druckgrafik an der Tokyo University of the Arts.

Die Druckgrafik ist in Japan eine besondere Form des künstlerischen Ausdrucks, hat doch der japanische Farbholzschnitt nicht nur die visuelle Kultur des Landes geprägt, sondern auch die Kunst in Europa nachhaltig beeinflusst und erneuert.

Die 16 Künstlerinnen und Künstler, deren Werke gezeigt werden, kommen im Rahmen einer Studienreise durch Europa auch zur Eröffnung der Ausstellung ins Kärnerwaldele und werden ein paar Tage in Landeck bleiben. Sie gehören zu den Besten Japans und stellen nicht nur ihre technische Versiertheit, sondern auch ihre herausragende Kreativität unter Beweis.

Die Ausstellung zeigt ebenso, dass die Vorstellung einer Uniformität der Japaner völlig fehlgeleitet ist. Die Arbeiten sprühen vor Individualismus, sowohl bei den Themen als auch bei Techniken, Materialien und in ihrer ästhetischen Grundhaltung. Das Studium der Druckgrafik ist immer mit der Notwendigkeit verbunden, die technischen Fähigkeiten zur Umsetzung von Ideen zu entwickeln. In dieser Ausstellung zeigt sich aber auch, wie sich diese Fähigkeiten einsetzen lassen, um neue, überraschende Werke der Gegenwartskunst zu schaffen. Sei es die Diskussion des Frauenbildes in Japan oder das Erleben einer konsumorientierten Existenz von ungeahntem Ausmaß, das Spiel mit der Vielfältigkeit als Sinnbild unserer Wirtschaft oder das Festhalten des Ephemeren - die Ausstellung im Kärnerwaldele erlaubt einen vielschichtigen Einblick in eine Kultur, die uns gleichzeitig fremd und nah ist und ermöglicht einen spannenden Dialog mit dem jungen Japan.

Die StudentInnen der Kunst Universität Tokio selbst fassen ihre Intention so zusammen:

This exhibition offers a possibility to see works produced by the students and assistants of the Printmaking Department of the Tokyo University of the Arts (TUA). The print laboratories of the TUA are a place for Japanese and foreign students to meet, learn and work together in a stimulating international environment. Printed Art created in this environment show unique accomplishments.

To show our work as a group abroad is a rare but welcome occurrence, enabled by Gerald Nitsche, who offered the Kärnerwaldele for the presentation and invited us to his place.

We are all looking forward to the opportunity to meet the interested audience and the personal contact and chance to meet and exchange ideas. Please come to visit the show and enjoy art work by young artists utilizing various ways (lithography, intaglio print, wood cut, silk screen prints and experimental techniques) to express their ideas in fascinating images.

Koordinatorin: Yukiko Kishi

Kurator: Michael W. Schneider

www.hanga.tokyo

Herzlich zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung eingeladen!

Wegbeschreibung:

Autobahn-Abfahrt Landeck West, links weiter auf der Bundesstraße in Richtung Arlberg (ca. 50 m) bis zur Bushaltestelle Graf (Telefonzelle), danach gleich rechts und über die 2. Grünbach-Brücke ins Kärnerwaldele, Graf 135; dort ist das Atelier und die Ausstellung! **Bitte, sich schon vorher nach Parkmöglichkeit umsehen!**

Gerald Kurdoğlu Nitsche, Atelier im Kärnerwaldele

Ausstellungen im Kärnerwaldele seit 2002

Monika Migl-Frühling, Heinrich Jarosch, Toni Zangerl, Hartmut Pircher (I), Svea Juen; Erich Horvath, Olimpio Cari (I), Wilfried Kirschl, Gerhard Tiefenbrunn, Anton Tiefenthaler, Eva u. Klaus Tilzer, Peter Blaas, Christian Moschen, Hannes Weinberger, Renate Weber (CH), Gerd Pircher, Kalabrien-Markt (I), Kamera-Klub Landeck, Franzensgasse 17: Prasthan Dachauer, Wolfgang Herzig, Chryseldis Hofer-Mitterer, Kurt K. Kocherscheidt, Rudolf Höhenwarter, Franz Molk, Martin Polasek, Franz Ringel, Robert Zeppel Sperl, Herbert Szusich; Herta Altmann (D), Martin Ruch (CH), Christian Thanhäuser, Theo u. Norbert Eisner; Elmar Kopp, Claudia Dekassian, Manfred Hanslik, Franz Baumann u. Elsbeth Baumann-Melmer; Carl Moser, Grid Marrisonie, Josef Huber, Victor Tiefenbrunner; Türkische Grafik; Josef Kostner (I); Anja Juen, Alois Lang, Markus Vallazza, Johannes Hickel, Günther u. Annemarie Fahrner; Claudia Dekassian, Hannes Metnitzer, Albert „Hadschi“ Unterpinker; Aquarelle: Theresa Müller, Maria Posch, Gertrude Schrott, Christl Wolf; Engelbert Lap, Siegbert Haas, Manfred Hanslik, Renate Weber, Anja Stark, Peter Abler, Armin Klien, Siegfried Krismer, Wulf Ligges, Paul Flora, Otmar Kröll, Max Weiler; Margreth Griesser, Anja Juen, Eva Maria Walch; Norbert, Barbara Heltschl; „Schreibtischtäter“; Ceija Stojka; Jürgen Schäfer; Walter Mathis, Herbert Danler, Herwig Zens; Josef Huber; Wolfgang Lunger; Helmut und Maria Rehm; 90 Jahre DADA; Georg Tilzer; Monika Migl Frühling u. Terri Frühling; Erich Horvath u. Iris Maria Horvath; Thomas Böhm u. Martin Kafka; Matthias Lechner, Herwig Zens, Hannes Weinberger, Edin Prnjavorac, Friedl Deisenberger, Michael Schneider, Roland Grasser, Bernhard Bauer, Chryseldis Hofer-Mitterer, Dietlinde Bonnlander, Willi Pechtl, Hans Seifert u. Alfred Krismer, Reiner Schiestl, Reinhold Stecher, Gustav Peichl / Ironimus, Manfred Hanslik, Anton Christian, Ingrid Grillmayr, Anton Lehmden, Alois Lang, Gert Chesi, Christian Qualtinger, Branko Lenart, Andreas Weissenbach, Gert Christian, Maria Rehm und Michaela